Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297223
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Riemannstraße 29
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 969b

Kurzcharakteristik

Fassade eines Mietshauses in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit modernem Ladeneinbau, aufgrund des ehemals ruinösen Zustandes nur noch drei Geschosse original erhalten, Putzfassade mit Sandsteingliederung und zarter antikisierender Stuckdekoration, noch von klassizistischer Wirkung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

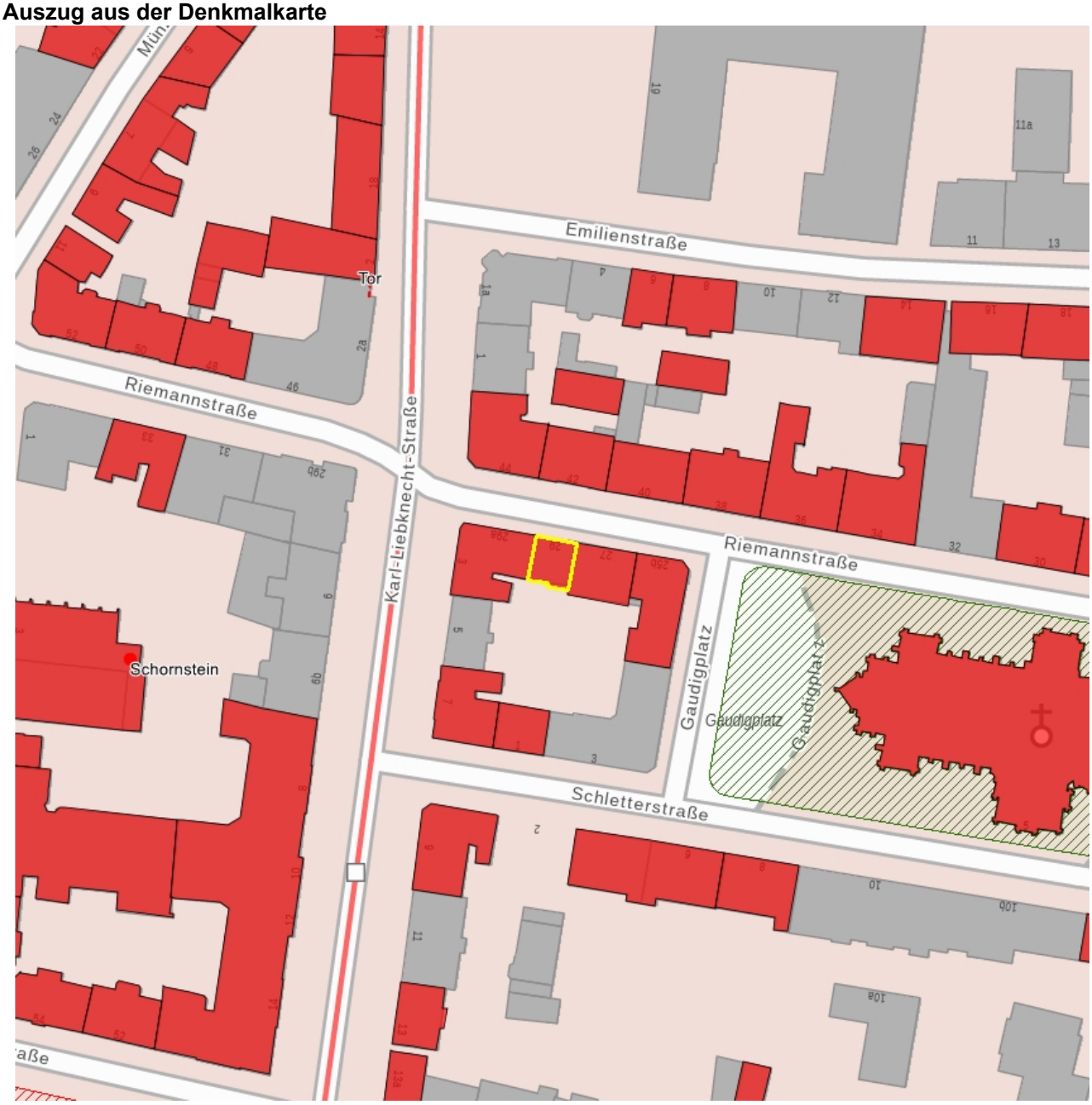
Viergeschossiges, 1862-1863 durch den auch als Bauherr zeichnenden Zimmermeister Friedrich Lüders errichtetes Mietshaus. Putzbau mit einfacher Sandsteingliederung, das Erdgeschoß mit Nutung, das nur noch in Teilen vorhandene Hauptgesims mit antikisierendem Ornament. Der Grundriß vorgründerzeitlich mit seitlichem Hausflur und Treppenhaus und einer Wohnung pro Geschoß. Der Hausflur enthält Stuckpilaster und eine Windfangtür. Als Hintergebäude eine eingeschossige, 1866 durch den Maurermeister Hermann Ritter erbaute Niederlage.

Datierung	1862-1863 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297223 B**
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Fassade eines Mietshauses

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.